



STUDYTUBE

KUNDENERFOLGSGESCHICHTE

Liechtensteinische Landesverwaltung

Mit **digitaler Lernplattform** zu mehr
Chancengleichheit **in der Weiterbildung**



LANDESVERWALTUNG
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Liechtensteinische Landesverwaltung

Die Liechtensteinische Landesverwaltung ist geprägt von Vielfalt:

Von administrativen Rollen über Fachstellen bis hin zu Mitarbeitenden ohne klassischen PC-Arbeitsplatz. Diese Vielfalt macht Weiterbildung besonders anspruchsvoll. Denn Lernen muss hier nicht nur gut organisiert sein, sondern vor allem eines: **Für alle erreichbar sein.**

Branche: Öffentlicher Sektor

Kunde seit: 2024

Mitarbeitende: 1.200



LANDESVERWALTUNG
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Dienstleistungs-
zentrum Giessen
Giessenstrasse 3

Amt für Auswärtige
Angelegenheiten

Amt für Hochbau und
Raumplanung

Ausgangslage: Gute Lernangebote, aber geringe Reichweite

Die strategische Ausrichtung der Landesverwaltung und das Regierungsprogramm mit seinem klaren Fokus auf Digitalisierung machten deutlich, dass die bisherigen Weiterbildungsprozesse nicht mehr zeitgemäß waren. Lange Zeit war Weiterbildung stark von manuellen Abläufen geprägt: Ein gedrucktes Kursprogramm bildete die Grundlage, Anmeldungen wurden per Serienbrief oder E-Mail organisiert. Ob Mitarbeitende von einem Angebot erfuhren, hing oft davon ab, ob Informationen weitergegeben wurden und ob jemand aktiv nachlas.

Gleichzeitig zeigte sich, dass die bestehenden Strukturen nicht mehr zu den digitalen Zielen der Verwaltung passten. Der administrative Aufwand war erheblich: Anmeldungen nachverfolgen, Rückmeldungen koordinieren, Wartelisten führen oder Genehmigungen einholen – viele dieser Prozesse banden wertvolle Ressourcen. Auch ließen sich digitale Lernformate wie Webinare oder Online-Module nur begrenzt integrieren, und ein zentraler Überblick über Lernhistorien fehlte.

Vor diesem Hintergrund traf die Regierung die Entscheidung, ein Learning Management System einzuführen. Die Lösung sollte nicht nur die Effizienz steigern und Transparenz schaffen, sondern auch sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden – unabhängig von ihrem Arbeitsumfeld – gleiche und zeitgemäße Zugangschancen zu Weiterbildungsangeboten erhalten. Damit setzte die Regierung einen entscheidenden Schritt zur erfolgreichen Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie.

“

Als öffentliche Einrichtung ist es unsere Aufgabe, unseren Mitarbeitenden die bestmögliche Weiterbildung zu bieten. Mit einem Learning Management System (LMS) wollten wir eine **moderne, flexible** und **effiziente Weiterbildungsumgebung** schaffen.



Barbara Bell
Learning & Development Specialist
Liechtensteinische Landesverwaltung



Ziel: Vom Einzelangebot zum gemeinsamen Lernen

Mit der Einführung eines Learning Management Systems setzte die Liechtensteinische Landesverwaltung einen wichtigen Impuls für eine moderne, digitale Lernkultur.

Im Mittelpunkt stand eine einfache, aber grundlegende Frage:

“Wie schaffen wir Weiterbildung, die fair, zugänglich und gleichzeitig effizient organisiert ist?”

Digitale Weiterbildung wurde dabei als Enabler verstanden. Als Möglichkeit, Lernen unabhängig von Ort, Zeit und Arbeitsplatz zu machen. Alle Angebote – Präsenzschnungen ebenso wie Online-Formate – sollten zentral auffindbar sein. Gleichzeitig sollte der administrative Aufwand spürbar sinken und Weiterbildung transparenter werden – auch im Hinblick auf Qualifikationen und Lernhistorien.

Kurz gesagt: Weg von fragmentierten Einzelmaßnahmen, hin zu einem gemeinsamen Lernraum für alle Mitarbeitenden.

Auswahl des LMS: Alltagstauglichkeit und Benutzeroberfläche im Vordergrund

Die Suche nach einem passenden Learning Management System verlief strukturiert durch eine öffentliche Ausschreibung. Ein Projektteam definierte technische und inhaltliche Anforderungen und tauschte sich mit anderen Verwaltungen zu ihren Erfahrungen aus. Im Mittelpunkt stand neben der Anzahl an technischen Funktionalitäten eine zentrale Frage: **Lässt sich das System im Alltag wirklich nutzen?**

Im Fokus standen eine intuitive Bedienung, hohe Flexibilität, mobile Zugänglichkeit sowie aussagekräftige Auswertungen. Ebenso wichtig war die Möglichkeit, eigene Inhalte zu erstellen und Wissen organisationsweit zu teilen – ein Thema, das für die Landesverwaltung zunehmend an Bedeutung gewinnt. In den einzelnen Bereichen ist viel Fachwissen vorhanden, das künftig stärker sichtbar gemacht werden soll.

Studytube überzeugte genau durch diese Kombination: Das Autorentool unterstützt dabei, Inhalte einfach zu erstellen und intern bereitzustellen. Die Möglichkeit, Teams individuell anzulegen, erleichtert es zudem, Zielgruppen zu organisieren und Schulungen gezielt freizuschalten. Ein weiterer wichtiger Punkt war der Support auch nach dem Go-live – gerade in der Anfangsphase ein entscheidendes Kriterium.

Im nächsten Schritt wurde die Implementierung der Lernplattform in mehreren Workshops vorbereitet und durch Studytube eng begleitet.

“

Studytube hat uns durch die **intuitive Benutzeroberfläche**, die **hohe Flexibilität** und das **inkludierte Supportangebot nach dem Go-live** überzeugt.



Barbara Bell
Learning & Development Specialist
Liechtensteinische Landesverwaltung

Studytube im Einsatz: Weniger Verwaltung und mehr Sichtbarkeit für Weiterbildungsangebote

Bereits in den ersten zehn Tagen nach dem Livegang, registrierten sich rund zwei Drittel der Mitarbeitenden auf der Lernplattform – ein klares Signal dafür, dass die Lernplattform bei den Beschäftigten viel Anklang findet. Personen ohne klassischen PC Zugang wurden zentral PCs zur Verfügung gestellt, an welchen sie das Angebot nutzen können.

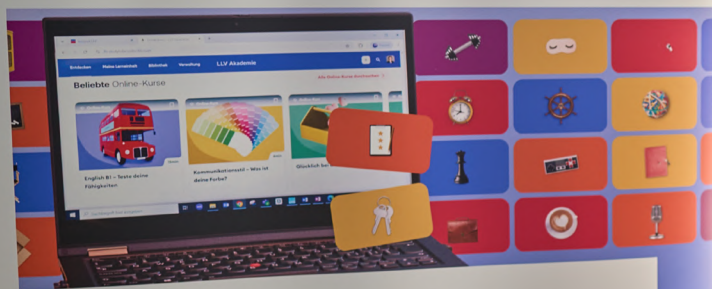
Heute ist Studytube die zentrale Anlaufstelle für Weiterbildung in der Liechtensteinischen Landesverwaltung. Die Vermittlung relevanter und aktueller Inhalte über das LMS ist aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Entsprechend hoch ist auch die Nutzung der Lernplattform – und das dauerhaft. Alle Lernangebote sind an einem Ort gebündelt, klar strukturiert und für alle Mitarbeitenden leicht zugänglich. Schulungen lassen sich einfach erstellen, organisieren und kommunizieren. Genehmigungsprozesse laufen digital, Zertifikate werden automatisch erstellt – administrative Abläufe, die früher viel Zeit gebunden haben, sind heute deutlich schlanker.

Das zeigt sich im Alltag unter anderem durch:

- ✦ die zentrale Abbildung aller Weiterbildungsangebote – von Präsenzs Schulungen bis zu Online-Formaten
- 🕒 automatisierte administrative Prozesse, etwa bei Anmeldungen, Genehmigungen und Zertifikaten
- 📊 mehr Transparenz für Führungskräfte über Lernhistorien und Qualifikationen
- 👤 gezielte Kommunikation von Schwerpunkten und Angeboten über Mailing- und Themenfunktionen



Damit wird Weiterbildung erstmals vollständig sichtbar und steuerbar. Die Personalentwicklung kann Angebote besser planen und weiterentwickeln, während Mitarbeitende schneller finden, was für sie relevant ist.



Die Lernplattform der Landesverwaltung

Personen im Bild | Barbara Bell und Thomas Kind



Bildnachweis | Florina Wohlwend; Amt für Personal und Organisation

Ein Beispiel aus der Praxis: Verpflichtende Lernpfade sicher umsetzen

Mit der Einführung von M365 wurde es notwendig, dass Mitarbeitende verpflichtende Schulungen – etwa zur Datenklassifizierung – absolvieren. Erst wenn ein definierter Prozentsatz der Mitarbeitenden einer Amtsstelle die entsprechenden Lernpfade positiv abgeschlossen hatte, wurde M365 freigeschaltet. Die Zuweisung und Kontrolle dieser verpflichtenden Inhalte erfolgte durch die vorgesetzte Person. Dank der einfachen Handhabung in Studytube war dies für alle Führungskräfte problemlos möglich.

Weitere verpflichtende Inhalte werden entweder im Rahmen des Onboardings bei Eintritt in die Akademie zugewiesen oder durch die vorgesetzte Stelle bzw. das Amt für Personal.



Impostor-Syndrom – Lass dich nicht aufhalten

Online-Kurs

5min



M365 Info-Session für Mitarbeitende

Lernpfad

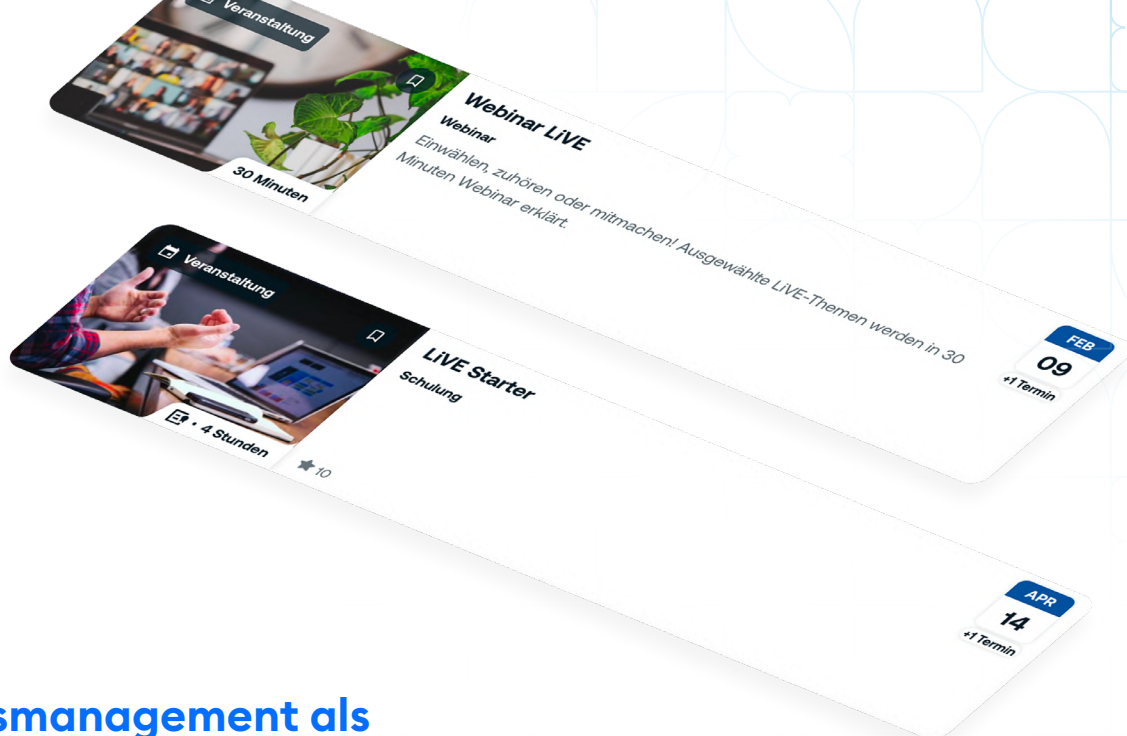
8 Elemente



Leadership

Online-Kurs

3h 27m



Wissensmanagement als fester Bestandteil der Weiterbildung

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Wissensmanagement. Mithilfe des Autoren-Tools erstellen Mitarbeitende eigene Schulungen und stellen ihr Fachwissen anderen zur Verfügung. Um die Qualität dieser Inhalte sicherzustellen, wurde ein verpflichtendes „Train-the-Trainer“-Programm eingeführt. Es vermittelt didaktische Grundlagen und gibt Sicherheit für alle, die Wissen weitergeben. So entsteht Schritt für Schritt eine Lernkultur, in der Wissen nicht bei einzelnen Personen bleibt, sondern geteilt wird.

Wie groß der tatsächliche Qualifizierungsbedarf war, zeigte sich schnell: Ein Basis-PC-Kurs für Einsteiger war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Für Barbara Bell ein klares Signal – erstmals wurden Bedarfe sichtbar, die zuvor im Alltag untergingen. Gleichzeitig ist die Entlastung spürbar: Weniger manuelle Koordination, mehr Übersicht und bessere Planbarkeit. Mitarbeitende nehmen Weiterbildung aktiver wahr, Führungskräfte profitieren von klaren Einblicken.

“

Die Mitarbeitenden schätzen es sehr, dass es so **ein modernes Tool zur Weiterbildung** gibt. Das LMS von Studytube ist aus meinem beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken.



Barbara Bell
Learning & Development Specialist
Liechtensteinische Landesverwaltung



Ausblick: Weiterbildung systematisch verankern

Die nächsten Schritte sind bereits klar definiert. Die Liechtensteinische Landesverwaltung möchte die Weiterbildung systematisch weiter ausbauen und Studytube gezielt als Grundlage für langfristige Qualifizierungsinitiativen nutzen. Aktuell wird daran gearbeitet, Rollen und Qualifikationen zu definieren und die entsprechenden Maßnahmen in der Lernplattform abzubilden und zu verwalten. So entwickelt sich Weiterbildung von einer organisatorischen Pflichtaufgabe hin zu einem strategischen Instrument – getragen von einer Plattform, die mit den Anforderungen der Verwaltung wächst.

“

Einer der nächsten Schwerpunkte wird es sein, **Rollen und Qualifikationen zu definieren** und entsprechende **Ausbildungsschwerpunkte** in der Akademie abzubilden.



Barbara Bell

Learning & Development Specialist
Liechtensteinische Landesverwaltung

Lernen effizient organisieren & Kompetenzen gezielt fördern.

Unsere Plattform vereinfacht die Bereitstellung von Lerninhalten und Automatisierung von Lernprozessen und ermöglicht Organisationen, Kompetenzlücken präzise zu identifizieren und zu schließen.

